

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

15 (15.1.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Viertes Blatt.

Dienstag den 15. Januar

1901.

Badischer Frauenverein.

An die Abtheilung III (für Krankenpflege) des Badischen Frauenvereins ist in letzter Zeit in zahlreichen Fällen das Ansuchen um Ueberlassung von Schwestern für die Krankenpflege in Gemeinden und bei Vereinen sowie zur Führung der Wirtschaft in Krankenanstalten des Landes gestellt worden. Diesen Gesuchen konnte bedauerlicherweise nicht entsprochen werden, weil die Zahl der vorhandenen Schwestern zur Uebernahme neuer Stationen in der Krankenpflege nicht ausreicht; der Verein braucht mehr Kräfte, um seinem Liebeswerk auf dem Gebiete christlicher Krankenpflege zu genügen.

Am 1. April d. J. beginnt der erste **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der Krankenpflege im **Ludwig-Wilhelm-Krankenheim** dahier und im **Akademischen Krankenhaus in Heidelberg**. Diesem Unterrichtskurs geht am 15. Februar d. J. beginnend, im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorher. In Verbindung mit dem am 1. April bezw. 15. Februar d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim soll auch die Ausbildung von hauswirtschaftlichen- und Wirtschaftsschwestern erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche u. s. w. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, Theil zu nehmen.

Es ergibt an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bezw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 8. Januar 1901.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Augartenstraße 81 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Blumenstraße 2 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Schwarzwaschkammer und Keller, auf 1. April an eine oder zwei Damen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Hirschstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 event. 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Kaiserstraße 59 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 4.1. Kriegstraße 36, vis-à-vis dem Bahnhof, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 1 Mansarde, 1 Speisekammer u. 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonnenplatz, ist eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Morgenstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Kochgasemichtung), Mansarde und Keller auf 1. April an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres Morgenstraße 20 im 1. Stock.

* 2.1. Ruppurrerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Ruppurrerstraße 30 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April an kinderlose Leute zu vergeben. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Sofienstraße 43 ist der 1. oder 3. Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 4.1. Westendstraße 5 ist auf 1. März oder 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzuleben Morgens von 10-12 und Mittags von 1 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr. Nachzufragen parterre.

* In einem guten Hause Ruppurrerstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine schöne Wohnung in gesunder Lage von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April zu vermieten: Verlängerte Sofienstraße 133. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.1. Eine schöne Mansarden-Wohnung mit Glasabschluss, zwei Zimmer, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 27 im zweiten Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Gartenstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern (geschlossenem Balkon), Badezimmer und allem üblichen Zugehör auf 1. April ev. 1. Mai ds. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Gartenstraße 7.

Scheffelstraße 6,

nächst der Kaiser-allee und Mühlburgerort ist eine hübsche 5 Zimmerwohnung, im 3. Stock, ohne Vis-à-Vis, mit freier Aussicht in Gärten, nebst Mansarden, Kellern, Waschküche, Trodenständer und Terrasse auf nächsten April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock. * 2.1.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Gartenstraße 18 ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, alle gegen die Straße gelegen und jedes mit besonderem Eingang, sammt allem Zugehör auf 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres gegenüber Nr. 7 beim Eigentümer L. Meinger.

Laden zu vermieten.

* 2.1. Ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 6 im Hinterhaus.

* 2.1. Gut gelegene

Parterre-Räume

enth. 2 Läden, Kontor, 4 Zimmern, 2 Küchen nebst großen Kellern und Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Auch für Bureau, Engros-geschäft oder Lager geeignet. Gest. Adressen unter Nr. 364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung

sehr billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock. * 3.1.

Bureau und Lagerraum,

neu hergerichtet, oder für ruhiges Geschäft passend, sofort oder später zu vermieten: Friedenstraße 7 im Seitenbau.

Möbelmagazin,

ein großes, helles, welches sich auch als Versteigerungshalle oder Werkstätte eignet, ist auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 48 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Von pünktlichem Zahler wird eine 3 Zimmerwohnung nebst Küche u. f. w. in der verlängerten Karlstraße, Garten- oder Ritterstraße oder deren Nähe auf 1. oder 15. März gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 351 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern (Mietpreis bis 1000 Mk.) von ruhiger Beamtenfamilie auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleiner Laden mit Wohnung,

Mitte der Stadt, wird auf 1. April oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer

hat eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. an kleine Familie zu vermieten? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 18 im 3. Stock links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 12, im Hof links, parterre.

* Marktgrafenstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension sofort oder später zu vermieten.

* Blumenstraße 19 ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Erbprinzenstraße 29, im 2. Stock, Aufgang hintere Treppe, ist ein auf die Straße gebendes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 20 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten, es kann auch an ein anständiges Fräulein abgegeben werden. Zu erfragen Haus 2 im 2. Stock links.

* Ruppurrerstraße 12 ist im 2. Stock sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer für 8 bis 9 Mark im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder 1. Februar zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 a im Laden.

* Berderstraße 96, 1. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder zwei Betten per sofort zu vermieten.

* Marienstraße 91, 2. Stock rechts, ist auf 15. Januar oder 1. Februar ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße 30

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzbetten zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden.

Werderplatz 34

ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind sofort zu vermieten. Näheres Nebenbacherstraße 23, parterre. *6.1.

*2.1. Möblierte Zimmer

zu vermieten: Grenzstraße 28 a im 4. Stock.

Amalienstraße 34 sind 2 gut möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. *3.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. *6.1.

* Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, im Zentrum der Stadt sind sofort zu vermieten. Näheres Birkel 30, 3. Stock links.

* Belfortstrasse 7,

2 Treppen hoch, sind 2 große, elegante Zimmer (auf Wunsch mit Klavier) zusammen oder einzeln zu vermieten.

In Ettlingen

ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame in gesunder freier Lage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weinkeller-Gesuch.

Gesucht wird auf 1. Juli d. J. ein Weinkeller, womöglich mit Bureau und Werkstätte. Gesl. Offerten unter Nr. 355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital.

*4.1. Umstände halber sind 10 000—20 000 Mk. Beteiligung von einem blühenden Fabrik-Etablissement mit vorzüglicher Rentabilität und hoher Reserve abzugeben. Näheres auf Offerten unter Nr. 300 an das Kontor des Tagblattes.

12000 Mark

sind auf II. Hypothek auf ein gutes Objekt sogleich auszuliehen. Direkte Offerten mit Angabe der Verzinsung wollen unter Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *2.1.

30000 Mark

auf I. Hypothek auf ein Haus in Mitte der Stadt hat im Auftrag zu vergeben Ludwig Homburger, Friedrichsplatz 11.

* Auf II. Hypothek werden

12000 Mark

auf ein Haus in bester Lage der Stadt aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht zum baldigen Eintritt ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Jahnstraße 5 im 1. Stock.

* Fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, zu sofortigem Antritt gesucht: Hirschstraße 63, 2 Treppen hoch.

* Ein tüchtiges Mädchen, in Küche und aller Hausarbeit erfahren, bis zum 1. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen mit guten Zeugnissen für alle Arbeit auf sofort oder 1. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen sofort gesucht: Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz, drei Treppen hoch.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Seminarstraße 13, parterre.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Nowack-Anlage 7 im 2. Stock.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Akademiestr. 8 im 2. Stock.

2.1. Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldstraße 62 im Laden.

Ein anständiges Mädchen für Hausarbeit und Ausgänge zu besorgen findet per 1. Februar gute Stelle: Kaiserstraße 193, eine Treppe hoch.

C. Saisonstellen finden in I. Rang-hotels und Kurhotels: Beiföchinnen, Restaurationsköchinnen, Kaffee-föchinnen, Zimmermädchen, Beihilfsmädchen, Weißzeugbeschließerin und Beihilfen, welche nähen können, Wäscherinnen, Spülerinnen bei gutem Lohn. Eintritt theils in Bälde. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein starkes, braves Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, wird für alle häuslichen Arbeiten sofort oder später gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Adlerstraße 32.

C. Für eine ältere Dame nach Baden-Baden wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und den übrigen Haushalt zu besorgen versteht. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein in allen Zweigen des Haushaltes erfabrenes, tüchtiges Mädchen sucht auf sofort Stelle. Alles Nähere Augartenstraße 75 im 2. Stock links.

* Besseres, katholisches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder Jungfer in einem ruhigen, feinen Hause oder alleinlebenden Dame bis April. Offert. unter Nr. 347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufm. Stellenbureau „Fortuna“

* Karlsruhe, Hebelstraße 17, sucht Bewerber für Buchhaltung, Korrespondenz, Kontor, Reise, Filialleitung, Verwaltung u. Vertrauensposten. Gehälter von 1200—3000 M.

*2.1. Schreibgehilfe

per sofort, event. ausbilsweise gesucht. J. Weinheimer, Rechtsagent, Adlerstraße 15.

Schreibhilfe-Gesuch.

2.1. In ein Versicherungsgeschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift zu engagieren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten sub C. 200 an Haassenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 203 I.

Aquisiteur gesucht.

Für Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung wird ein geeigneter gewandter Herr, der sich als Inspektor ausbilden will oder schon als solcher thätig war, gegen gute Bezüge gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

1. Verkäuferin.

In ein Aussteuer- und Bekleidungs-geschäft wird ein solides, tüchtiges Fräulein, im Alter von 25 bis 30 Jahren, das mit der Branche durchaus vertraut ist, als erste Verkäuferin unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Zeugnissabschriften unter Nr. 361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinnen

in allen Branchen finden sofort und später gute Stellen.

Kaufmann. Stellenbureau „Fortuna“, Hebelstraße 17.

Verkäuferin

für Herren-Modes-Artikel auf 1. Februar gesucht. * Popper & Meyer, Kriegsstraße 14.

Ladenmädchen.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Ladenmädchen in eine Wursterei gesucht. Näheres Kaiserstr. 227.

Tüchtige Tailleurarbeiterinnen

sofort für dauernd gesucht: Bähringerstraße 77 im 2. Stock.

Zimmermädchen.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen wird in ein Hotel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 70 im Laden.

Ein junges, anständiges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 108 im 2. Stock.

Zu 2 Leuten

wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Ebenso findet ein anständiges Zimmermädchen gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

3.1. Tüchtiges Mädchen,

welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, in eine kleine Familie gesucht. Sprechstunden Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr, Nachmittags zwischen 4—5 Uhr. Näheres im Kontor des Tagbl.

Buffetfräulein

per 1. Februar für ein Hotel gesucht. Salair 30 Mark monatlich bei freier Kost und Wohnung. Offerten unter Nr. 365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

H Stellen finden:

Kellnerinnen, Privatmädchen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen durch Bureau Höfler, Durlacherstraße 69.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut servieren kann, kann sofort eintreten: Kaiser Barbarossa.

Per 1. Februar suche ich einen

fleißigen Hausburschen.

Nur Solche mit prima Zeugnissen versehen wollen sich melden.

Alfred Blum, Kreuzstraße 3.

Hausbursche

per sofort gesucht bei J. Lösch, Herrenstraße 35.

Küchenbursche

per sofort gesucht. Salair 30 Mark monatlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Monatsfrau

für den ganzen Vormittag, eventl. noch 1—2 Stunden Nachmittags gesucht: Werderstraße 20 im 2. Stock.

Waschfrau-Gesuch.

* Dorfstraße 10 (früher Schwimmschulstraße) wird auf sofort eine tüchtige Waschfrau gesucht 2—3 Tage in der Woche gesucht.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche fleißige Person wird für einige Stunden des Morgens gesucht: Adlerstraße 39 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Früherer aktiver Offizier, 29 Jahre alt, jetzt Offizier der Landwehr, sucht Stelle bei einer diesigen Bank als Volontär. Suchender hat guten kaufmännischen Unterricht genossen. Offerten unter Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes.

Jüngerer Commis,

in einer Baumaterialienhandlung mit Cement- und Asphaltgeschäft nebst Cementwarenfabrik thätig, sucht per 1. März anderweitige Stellung. Offerten unter Nr. 346 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Verkäuferin!

* Ein Fräulein, welches in einem Spezereis- und Zuckergeschäft als Verkäuferin thätig war, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche, Manufaktur nicht ausgeschlossen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten Luisenstraße 24, 4. Stock rechts.

Köchinstelle-Gesuch.

* Ein braves, selbstständiges Mädchen, welches kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht in besserem Hause für sofort Stellung. Näheres bei Frau Marie Hintenbach, Kaiserstraße 25 im 2. Stock.

Stelle sucht

ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist. Zu erfragen Hermannstraße 3.

K. * Kellnerinnen, Büffetmädchen, Privat-, Haus- und Zimmermädchen suchen hier und auswärts Stellen. Näheres durch vormals Frau Kahlen-thal, Bäckerstraße 72.

Gesucht auf 1. April

von einer geschäftsgewandten Wittve ohne Kinder die Uebernahme einer biefigen Filiale. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch zur Aushilfe in Wirtschaften zum Geschir waschen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 7 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Eine junge Frau sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung, auch würde dieselbe des Morgens eine Laufstelle annehmen. Näheres Schützenstraße 82 im Seitenbau.

Wer seine Uhr gut und billig reparirt haben will, bemühe sich zu

Uhrmacher Dees,

25 Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.

Lohnbücher

nebst Lohnnachweisungen werden prompt und gewissenhaft ausgeführt: Kaiserstraße 27, drei Treppen hoch.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Kleider nach den neuesten Mustern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen, Ausbessern und Aendern von Kleidern. Näheres Kaiserstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses.

Den geehrten Damen

empfehle ich im Frisiren und Kopfwaschen im Einzelnen sowie im Abonnement.

Auguste Franz, Friseurin,

*6.1. Erbsprinzenstraße 2.

Körbe, Siebe und Stühle

werden billig geflochten und reparirt; auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt. W. Eckert, Markgrafenstraße 36 im Hinterhaus, 2. Stock. *

Verloren.

* Samstag früh wurde auf dem Wege Zitel, Marktplatz bis zur Erbsprinzenstraße eine goldene Brosche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Zitel 1, parterre, abzugeben.

Verloren.

* Samstag Mittag zwischen 2 und 4 Uhr wurde ein goldener Ring mit Opal bei der Landestelle des Stadtgartensees verloren. Man bittet denselben gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Verloren

wurde am Samstag Nacht eine goldene Brosche („Anna“) auf dem Wege vom Colosseum. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Sofienstraße 131 gegen Belohnung abzugeben. *

Brillant-Ohring, zum Schrauben eingerichtet, verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Amalienstraße 98, eine Treppe hoch. *

Verlaufen

hat sich Samstag Nachmittag ein junger schwarzer Spitzhund. Abzugeben gegen gute Belohnung Durlacherstraße 87.

* Ein grauer Dachshund mit braunen Abzeichen, 1/2 Jahr alt, mit blauem Halsband und Inschrift „W. Brunne, stud. ing.“, Samstag Abend abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Degenfeldstraße 14 im 2. Stock.

Gasthaus nebst Inventar

an einen tüchtigen Wirth zu verkaufen. Einem jungen Mann ist Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu erwerben. Anzahlung nicht zu hoch. Das betreffende Objekt ist in jeder Beziehung der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres und Abreden nur von Selbstkäufern unter Nr. 344 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Im westlichen Stadttheil, innerhalb des Mühlburger Thors, ist ein Haus mit Werkstätte in sehr lebhafter Straße und sehr rentabel anderweitigem Unternehmen halber zu verkaufen. Umgebende Offerten unter Nr. 357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Aufstreicher.

* Einem Anfänger wäre die beste Gelegenheit geboten, sich billig einzurichten. Näheres zur goldenen Gans, Rüppurrerstraße, hier.

Lagerplatz

6.1. am Westbahnhof, 1000 qm, mit Einzäunung, Schuppen mit Falzziegeldach, ist sofort abzugeben. Näheres bei K. Gössel, Kriegstraße 97.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein sehr gut erhaltenes rothes Kanapee ist sehr billig zu verkaufen. Adresse bittet man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Clowanzug mit Kappe M. 2.90, schwarzer Frack M. 2.80, Neopolltanerostium M. 6.80, Schreinerkasten (Schränkchen) M. 5.50, Zimmerschrank M. 6.—, Kindertisch mit Bank M. 8.—, photographischer Apparat M. 25.— u. Fahrradventil sind zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 45 im 4. Stock.

*2.1. Umständehalber sind billig zu verkaufen: ein hochfeiner Kameel-taschendivan mit einem Ovaleisch. Näheres Schützenstraße 78, 4. Stock.

Zu verkaufen.

Eine polirte hartblättrige Chiffonniere 28 M., 1 großer Schrank 28 M., mehrere gute vollständige Betten 40 M., Nachttische mit Marmor, 12 Nähtische 6 M., 1 schönes Sopha 28 M., 1 Kinderbettstelle 10 M., 1 Vertico 35 M., 1 sehr schöner Bücherschrank 48 M., 1 Ovaleisch 12 M., 1 Herd mit Rohr 25 M., 1 schönes Büffet 110 M., 1 Ausziehtisch 32 M., 6 bessere Stühle, Trumeaux mit Stufe 45 M., 1 hochfeine olivgrüne Plüschgarnitur, 1 Salontisch und noch verschied. ist um den wirklich billigen Preis zu verkaufen. Näheres Steinstraße 6 im Hinterhaus. *2.1.

Elegante, eiserne Kinderbettstelle,

ganz neu, billig zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

Ein gebrauchtes Bett

billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 41, 3. Stock. *

*2.1. **Billig zu verkaufen**

sind zwei Küchenschränke mit Säulen und ein Vertico: Luisenstraße 63 im 1. Stock.

Oefen zu verkaufen.

* Friedenstraße 23 sind einige gut erhaltene Ovale- und Säulendöfen billig zu verkaufen. Näheres im 2. Stock.

B-Trompete

zu verkaufen: Eisenbahnstraße 15. *

Kinderwagen,

ein gebrauchter, sowie ein Kindersportwagen, beide gut erhalten, stehen billig zum Verkauf: Luisenstraße 41 im 3. Stock.

*2.1. Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen**

mit Gummirädern ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Trauerfall

ist im Auftrag zu verkaufen: eine einmal getragene halbblauselbene Ball-Toilette, sowie ein feiner Plüsch-Umhang. Näheres Adlerstraße 15, eine Treppe hoch rechts.

Savelock,

ein dicker, beinahe noch neuer, sowie div. Anzüge sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

* **Billig zu verkaufen**

sind eine Pelzmütze und Krage (f. Herr getragen) und eine Schneider-Nähmaschine: Kaiserstraße 191, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Maskenkostüm,

Apenzellerin, einmal getragen, ist preiswerth zu verkaufen: Blumenstraße 7, parterre.

Maskenkostüme,

zwei sehr hübsche, fast neue (Tyroletin u. Esäfferin), sind à 5 M. zu verkaufen: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock rechts. *

Elegantes Preis-Costüm

(in Karlstraße noch nicht gesehen) billig zu verkaufen: Sofienstraße 53. *3.1.

Schwarzseidener Domino

mit elegantem Hut, für jede Figur passend, einmal getragen, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 50 im 2. Stock. *

Ein seidenes Maskenkostüm

(Bisamerin), fast neu, ist zu verkaufen: Bis-marckstraße 33, parterre. 2.1.

* Ein hübsches, elegantes

Maskenkostüm

wird billig abgegeben: Akademiestraße 32, eine Treppe hoch.

Masken-Costüm,

schwarz, gelb, Bierette, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 14 im Laden. *

Hauskauf.

* Im westl. Stadttheil ausschließlich (Stefanienstraße erwünscht) in ruhiger Straße, Wohnhaus mittlere Größe mit Garten, ev. gegen Baarzahlung gesucht. Offerten mit Angabe des genauesten Kaufpreises, Anzahl der Zimmer der gegenwärtigen Rentabilität, wann übernehmbar, unter Nr. 341 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Zwischenhändler ganz unbedingt ausgeschlossen. Diskretion garantiert.

* **Aufzug oder Flaschenzug,**

25-30 Zentner Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchtes Klavier

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cognac- und Südweinfässer

jeder Größe, suchen zu kaufen. Offerten erbiten per Postkarte

Gebrüder Bau,

*2.1. Graben.

*2.1. **Weinbese**

kaufen **Gebrüder Bau, Graben.** Offerten erbiten per Postkarte.

Ein Kind

wird in liebevolle und gewissenhafte Pflege genommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theaterplätze.

2/3 Parterre-Loge Nr. 1, Platz 1 und 2, Abtheilung C. sind zu vergeben. Zu erfragen bei Logenmeister W. Lieber im Hoftheatermagazingebäude.

Sperrstiz II,

Abth. B, vom nächsten Quartal ab, ganz oder zur Hälfte abzugeben. Gest. Offerten unter Nr. 356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Colosseum.

Dienstag den 15. Januar

letztes Auftreten der z. Zt. engagierten Artisten.

Mittwoch den 16. Januar

Vollständig neues Programm.

Bekanntmachung.

Meiner verehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnissnahme, daß die **Conditorei-Filiale, Sofienstraße**, von heute ab keine Waaren mehr von mir bezieht.

Hofconditorei Albert Neu,
Kaiserstr. Telefon 1288.

Salz-Gurken,

*103. selbsteingemachte, für Witthe und Wiederverkäufer sind in bekannter Güte zu haben, bei Mehrabnahme billigt.

Mathias Jung, Klauereckstraße 22

Wer kennt sie nicht, die Unannehmlichkeiten, wie Pusteln, Hautröthe, Schuppen, Sommerprossen, aufgesprungene Haut und viele andere, besonders den Damen bereiten? Wie leicht sind diese Störungen zu vermeiden, wenn man sich des hierzu am besten geeigneten Mittels, der **Patent-Nyrholin-Seife**, bedient. Alle Hautleidende sollten nicht säumen, die von einer großen Anzahl hervorragender Professoren und Aerzte erprobte **Patent-Nyrholin-Seife** in täglichem Gebrauch zu nehmen. Die unübertroffenen antiseptischen, conservirenden und hellenden Eigenschaften des Nyrholins berechtigen dazu, der Pat. Nyrholin-Seife unter den hygienischen Toilettsseifen den ersten Platz einzuräumen. Ein Versuch wird das alles bekräftigen. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Festhalle Maskenball. Der erste diesjährige Festhalle-Maskenball findet, wie schon angekündigt, am nächsten Samstag den 19. Januar ds. Wts. statt. Wie bisher, werden auch bei diesem Balle Preise im Gesamtwert von 800 M für die schönsten und originellsten Einzelkostüme und Gruppen ausgesetzt. In die Balls- und Konzertmusik teilen sich die vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Granadier-Regiments Nr. 119 und des 1. Bad. Leibdragoner-Regiment Nr. 20. Zur bequemen Besichtigung des Balles wurden auf der Gallerie nummerierte Balkonplätze eingerichtet, die sich auch bei den Bällen in den letzten Jahren lebhafter Nachfrage erfreuten.

Geldsorten vom 12. Januar 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.27	16.23
" in 1/2	—	—
Dollars in Geld	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	88.80	86.80
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Gasthaus zur Reichspost, *2.1. Adlerstraße 31.

Empfehle guten **Mittagstisch** von 60 Pf an, sowie jeden Dienstag u. Freitag **Schlachtfest**, Mittwochs und Samstags **frische Bock- und Schinkenwurst**, wozu freundlichst einladet
Georg Neuer.

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. Januar.

Alte Post. Hornbostel, Kaufm. von Oldenburg. Schöller, Maler v. Triberg. Olthoff, Kfm. v. Basel. Klein, Kammerdiener v. Salz. Hütsch, Finanzgehilfe v. Bretten. Steinhoff, Kfm. v. Barmen. Haug u. Koeber, Kf. v. Stuttgart.

Bayerischer Hof. Adam, Buchhalter v. Döggersheim. Bösch, Sergeant v. Neu-Ulm.

Bratwurstglöckle. Wiberroth, Müller v. Hardheim. Bänker, Kfm. v. Gaffel. Spieler, Kfm. v. Waldhörn. Hütsch, Landwirth v. Lutschfelden. Schwarz, Landw. v. Deggenhausen. Schäfer, Landw. v. Darmstadt. Schmeberger, Bauer v. Gutenfürst. Klein, Kfm. v. Geln. Reiser, Kfm. v. Rempten. Weinert, Rechnungsführer v. Aghern.

Darmstädter Hof. Lühn, Fabr. v. Lännefeld. Rapp, Bürgermeister v. Gsch. Dörner, Bahnschaffner v. Gengenbach. Giesler, Priv. v. St. Francis. Konrad, Lebenslehrer v. Degerloch.

Drei Lilien. Jost, Handelsmann v. Frankfurt.

Eber. Willner, Kaufm. v. Offenbach. Wahlbach, Kfm. v. Ganshausen. Bauer, Metzger von Frankfurt. Peter, Kfm. v. Chemnitz. Jansens, Kfm. v. Brüssel.

Europäischer Hof. Isac, Kfm. v. Mainz.

Friedrichshof. Zimmermann, Kaufm. v. Lahr. Stäble u. Heller, Kf. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Sternberg, Kfm. v. Mannheim. Schmidtbräuer, Kfm. v. Geln. Stabelmann, Kfm. v. Nürnberg. Michelsohn, Kfm. v. Wilhelmstorf. Leischle, Kfm. von Berlin. Repp, Schlossermeister v. Kehl.

Geiß. Anteriem, Kaufm. v. Alshelm. Mangold, Kfm. v. Stuttgart. Dalm, Kaufm. v. Anweiler. Ved, Kfm. v. Stuttgart. Wilhelm, Kfm. v. Apolda. Gsch. Kfm. v. Raverburg. Hornung, Kfm. v. Freiburg. Schäple, Oberförster v. Wolbach. Reimer, Kfm. v. Frankfurt. Metzger, Kfm. v. Berlin. Döttinger, Kfm. v. Ludwigsburg. Nögler, Kfm. v. München. Seib, Kfm. v. Freiburg. Hochstetter, Kfm. von Gerabronn. Heibel, Kfm. v. Lohrstein. Kern, Kaufm. von Lahr. Reimann, Kaufm. v. Oberfron. Lindt, Beamter von Albersweiler. Bachmüller, Kfm. v. München. Ghemann, Kfm. v. Mannheim. Faul, Kfm. v. Tuttlingen. Albert, Kfm. v. Düsseldorf.

Goldener Adler. Schuegelberger, Kfm. v. Darmstadt. Pepsold, Monteur v. Crmitzshau. Bogenhardt, Kellner v. Waihingen.

Goldener Karpfen. Fischer, Oberpostsekretär m. Frau v. Bruchsal. Zimmermann, Dachdeckermeister von Donaueschingen. Walzer, Eisenbahnassistent v. Waldshut. Scherer, Bäckermeister v. Freiburg. Gosmann, Landw. v. Laudenbach. Reibhardt, Apotheker v. Fürtz. Künzler, Kfm. v. Saarlouis. Bachmeier, Kfm. v. Amorbach.

Goldener Ochse. Wägle, Kaufm. v. Würzburg. Mosel, Priv. v. Mannheim.

Goldene Traube. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Madert, Priv. v. Birnmasens. Bräuninger, Priv. von Heilbronn. Pangerstein, Artist v. Nürnberg. Gensinger, Koch v. Altensteig. Wapler, Bäckermeister von Emmendingen.

Grüner Hof. Klatt, Kfm. v. Bremen. Schmidt, Kaufm. v. Nürnberg. Gensler, Kaufm. v. Stuttgart. Marmon, Insp. v. Konstanz. Stein, Kf. v. Osnabrück. Jacob, Kaufm. v. Hannover. Moser, Kaufm. v. Lemgo. Schermly, Kfm. v. Fürtz. Bernitsch, Jag. v. München. Klefer, Apoth. v. Waldhörn. Pfarr, Apoth. u. Cohn, Kaufm. v. Frankfurt. Schlemming, Recht. v. Freiburg. Fleckenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Baron v. Blonay. Hauptm. v. Mores. Frau v. Grimm, Priv., u. Kraftl. Commerzienrath v. Schopfheim. Krauslopf u. Mohr, Fabrik. v. Berlin. Dr. Brinke, Arzt v. Leipzig. Wunderlich, Priv. v. Frankfurt. Feider, Priv. von Freiburg.

Hotel Grosse. Excellenz v. Savigny m. Bedien. v. Hanau. Baron v. Oppenheim v. Baden. Holzmann, Commerzienrath v. Weissenbach. Geyer, Dir. v. Markt-Redwitz. Appell, Ing. v. Fürtz. Goston, Ing. von Stockholm. Bergmann, Fabrik. v. Barmen. Frau Wäg m. Loht, v. Bergzabern. Well, Fabrik. u. Schweiger, Kap. Lauffer, Holz, Buter und Golden, Kaufm. von Berlin. Ullmann, Lehmann, Witz. Baum, Ladner u. Häufelstein, Kaufm. von Frankfurt. Ganser, Kfm. v. Stuttgart. Baetisch, Kfm. v. Rühlhausen. Hofenthal u. Dentschel, Kaufm. von Geln. Wepneray, Kfm. v. Aachen. Blattner, Rentner v. Konstanz. Giesel, Kfm. v. Leipzig. Dalfier u. Schaller, Kaufm. v. München. Kellner, Kfm. v. London. Baumgartner, Kfm. v. Lengsfeld. Hier, Kfm. v. Nürnberg. Pester, Kfm. v. Dresden.

Hotel Leicht. Silkerer, Kfm. v. Lahr. Bely, Kfm. v. Mainz. Baum, Kfm. v. Geln. Winter, Kfm. von Berlin. Weislopf, Kfm. von Fürtz. Kobmann, Kfm. v. Hanau. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Marthal, Kaufm. v. Oberbasel. Obricht, Metzger von Kottbus. Dammann, Metzger von Holzhausen. Heinrichsdorf, Metzger v. München.

Hotel Luz. Dr. Schwarzschild, Notar v. Adelsheim. Hartmann, Kfm. v. Regensburg. Boer, Fabr. v. Augsburg. Dr. Möhrle, Kaufm. v. Freudenstadt. Rothchild, Kfm. v. Offenbach. Schneider, Kaufmann von Worms. Dingen, Kfm. v. Sulz. Büllinghaus u. Martin, Kf. v. Frankfurt. Weisheit, Hotel. m. Frau v. Neustadt. Haas, Kaufm. v. St. Georgen. Goldader, Kaufm. v. Geln. Schwäble, Chemiker v. Freiburg. Eigel, Kfm. v. Landau. Simon, Kaufm. von Berlin. Groß, Kfm. von Merzburg.

Hotel Monopol. Vollrath, Kaufm. m. Frau von Straßburg. Kap. Kaufm. von Geln. Meier, Kfm. v. Offenbach. Stern, Kaufm. m. Bruder von Gerolbach. Winter, Kaufm. von München. Hartmann, Kaufm. v. Chemnitz. Hütsch, Dir. v. Hamburg.

Hotel National. Steenebrügge, Kfm. v. München. Oser, Praktik. v. Schloss Lichtenstein. Waas, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Jansen, Kfm. v. Zwettbrüden. Glück, Kaufm. v. Ludwigsburg. Witte, Kaufm. v. Haagen. Mayer, Kfm. v. Aachen. Herzer, Kfm. v. Göttingen. Weisbrod, Fabrik. v. Weinhelm.

Hotel Taunhäuser. Holzmann, Kaufm. m. Frau v. Speyer. Hütsch u. Koppel, Kf. v. Landau. Klefer, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Viktoria. v. Krowinsky, f. I. Major von Wien. Dursel, Ing. v. Sprenger, Student und Kollege, Kaufm. von Geln. Bucher, Brauereibes. v. Ravensburg. Deutsch, Fabrik. v. Dagnen. Fr. Schwann, Priv. von Heilbronn. Peuschel u. Götting, Kf. v. Berlin. Bernhardt, Hofmann, Kiebler u. Landauer, Kf. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Radlowski, Kaufm. von Hannover. Reibiger, Kfm. Todtnau. Landmann, Kfm. v. Mainz. Gasser u. Bazler, Kaufm. von Göttingen. Schlichter, Kfm. v. Fürtz. Friedmann, Kfm. v. Stuttgart.

König von Württemberg. Erb, Steinbrücker m. Frau v. Lahr.

Nassauer Hof. Feuerstein, Kfm. Budapest.

Nußbaum. Keller, Kaufm. v. Frankfurt. Dengler, Friseur v. Freiburg.

Park-Hotel. Sollried, Fabrik. v. Leipzig. von der Linde u. Dienstbach, Kaufm. v. Frankfurt. Wegener, Kfm. v. Luremburg. Kohn, Kfm. v. Mainz. Walter, Kaufm. v. Darmstadt. Seeger, Kaufmann von Eberach. Schließmann, Kaufm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Anzlinger, Kaufm. v. Frankenthal. Fünfgeld, Kfm. v. Buggingen. Jäger, Kfm. v. Dessau. Farger, Kfm. v. Adelsheim.

Reichspost. Brandenburger, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Fr. Bartelmann, Köchin v. Rassenbachhausen. Frau Dubort, Priv. m. Kind v. Hofheim.

Roths Haus. Klehe, Med. Rath von Bruchsal. Frhr. v. Meyern-Hohenberg, Hauptm. v. Mainz. Martin, Weingutbes. v. Deidesheim. Berger, Kaufm. v. Lahr. Fromherz u. Frick, Gschworene v. Baden. Gerber, Gschworener v. Gerolbach. Dyckerhoff, Gschw. v. Pforzheim. Rheinboldt, Gschw. v. Rastatt.

Schwarzer Adler. Quaschnig, Kfm. v. Düsseldorf. Hoosmann, Kfm. v. Hannover. Holter, Kfm. v. Berlin.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.